



## Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile ober deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 35.

Welzheim, Samstag den 6. März 1897.

31. Jahrgang.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

#### Bekanntmachung,

betreffend die staatliche Bezirksrindviehschau.

In Gemäßheit der im Staatsanzeiger vom 24. Juni 1891 No. 143 und im Wochenblatt für Landwirtschaft vom 28. Juni 1891 No. 26 veröffentlichten Grundbestimmungen für die staatlichen Bezirks-Rindviehschauen in Württemberg findet in Welzheim auf dem Platz vor dem Rathaus am Samstag den 29. Mai 1897 morgens 8 Uhr eine staatliche Bezirks-Rindviehschau statt.

Zugelassen werden zu der Schau Zuchttiere des roten und Fleckviehes (Simmenthaler-, Alb-, Gailer-, Neckar- und verwandtes Vieh) und Limpurger Viehs, nämlich:

- a) Fahren, sprungfähig mit 2 bis 4 Schaufeln,
- b) Kühe, erkennbar tragend oder in Milch mit höchstens 3 Kälbern.

Preise können bei der Schau in folgenden Abstufungen zuerkannt werden:

- a) für Fahren zu 140, 120, 100, 80 M.,
- b) für Kühe zu 120, 100, 80, 60 M.

Dabei wird übrigens bemerkt, daß die Höhe wie auch die Zahl der zu vergebenden Preise jeder Abstufung erst bei der Schau selbst unter Berücksichtigung der Beschaffenheit der vorgeschriebenen Tiere endgültig festgesetzt wird.

Zufolge Erlasses der k. Zentralstelle für die Landwirtschaft vom 13. v. Mts. wird Vorstehendes zur Kenntnis der Landwirte des Bezirks gebracht unter der Aufforderung an diejenigen, welche sich um die Preise bewerben wollen, ihre Tiere mindestens 10 Tage vor der Schau, also spätestens bis zum 19. Mai d. J. unter Benützung der vorgeschriebenen Anmeldescheine beim Oberamt anzumelden und spätestens am 29. Mai, vormittags 8 Uhr, auf dem Musterungsplatz aufzustellen.

Die erforderlichen Anmeldescheine (A für Fahren, B für Kühe) werden den Landwirten, welche sich an der Schau durch Ausstellung von Vieh zu beteiligen wünschen, auf Verlangen von der Kanzlei des Oberamts ausgeteilt werden.

Den 3. März 1897.

R. Oberamt.  
Waiblinger.

Welzheim.

#### An die Gebäudebesitzer.

Da die Vorschrift, daß Neubauten und Bauverbesserungen, um in die Gebäudebrandversicherung aufgenommen zu werden, von dem Gebäudeeigentümer unter Angabe ihres Wertbetrags beim Ortsvorsteher angemeldet werden müssen, häufig unbeachtet gelassen wird, so wird hiemit auch dieses Jahr darauf hingewiesen,

1. daß Neubauten und Bauverbesserungen einschließlich neuer Gebäudezubehörenden, welche noch nicht zur Gebäudebrandversicherung eingeschätzt sind und nicht den bloßen Ersatz abgebrannter, versichert gewesener Gebäude oder Gebäudebestandteile bilden, im Fall einer Brandbeschädigung nur dann als versichert behandelt werden, wenn sie vorher von dem Gebäudebesitzer bei dem Ortsvorsteher entweder zur sofortigen, auf Kosten des Eigentümers erfolgenden Einschätzung oder zur ordentlichen auf Kosten der Gemeinde erfolgenden Jahreserschätzung angemeldet worden sind,

2. daß durch bloße Vormerkung von Amtswegen, soweit eine solche überhaupt stattfindet, die erforderliche Anmeldung durch den Gebäudebesitzer nicht ersetzt wird,

3. daß die Anmeldung während des ganzen Jahres geschehen kann,

4. daß ein Brandversicherungsbetrag im Anmeldejahr nur dann und zwar nachträglich zu entrichten ist, wenn eine Brandentschädigung gewährt werden muß.

Den 3. März 1897.

R. Oberamt.  
Waiblinger.

#### Die Ortsbehörden

werden unter Hinweis auf Ziff. II. des Erlasses des k. Verwaltungsrats der Gebäudebrandversicherungsanstalt vom 31. August 1892 (Min.-Amtsblatt. S. 263) beauftragt, vorstehende Bekanntmachung thunlichst zu verbreiten und die Gemeindeangehörigen entsprechend zu belehren.

Den 3. März 1897.

R. Oberamt.  
Waiblinger.

Welzheim.

In dem Gehöft des Bauern Gottlieb Kronmüller in Zumbach, Gde. Rudersberg, ist die

#### Maul- und Klauenseuche

ausgebrochen und die Sperre über dieses Gehöft verfügt worden.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß eine Zuwiderhandlung gegen die ergangenen Anordnungen



sowie die Unterlassung oder Verspätung der Anzeige von Seuchenausbrüchen nicht nur Bestrafung, sondern auch den Verlust der Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Rindvieh nach sich zieht.  
Den 3. März 1897.

**R. Oberamt.**  
Waiblinger.

Welzheim.

Die Abhaltung des am 3. d. Mts. in Gruibingen, Dtl. Göppingen, fälligen Viehmarktes ist wegen der Maul- und Klauenseuche verboten worden.  
Den 4. März 1897.

**R. Oberamt.**  
Waiblinger.

Welzheim.

In dem Gehöft der Bauern Friedrich Fritz in Welzheim und Gottfried Fritz in Breitenfürst, Gemeinde Welzheim, ist die

## Maul- und Klauenseuche

ausgebrochen und die Sperre über diese Gehöfte verfügt worden.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß eine Zuwiderhandlung gegen die ergangenen Anordnungen sowie die Unterlassung oder Verspätung der Anzeige von Seuchenausbrüchen nicht nur Bestrafung, sondern auch den Verlust der Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Rindvieh nach sich zieht.

Den 5. März 1897.

**R. Oberamt.**  
Waiblinger.

## Aus dem Bezirk und Umgebung.

**z. Welzheim.** Der vom landwirtschaftl. Bezirks-Verein für seine Mitglieder angekaufte Saathaber (200 Str.) ist Original Saathaber (vom Fichtelgebirg) und wird direkt von dort bezogen. Dieser Haber eignet sich ganz besonders für unsere Gegend, was sich bei einem ähnlichen Bezug im Jahr 1894 erwiesen hat. Das Korn ist nicht grob im Spreu und wiegt sehr gut. Die nicht ganz helle Farbe läßt zwar erkennen, daß auch das Fichtelgebirg im vorigen Sommer mit Regen heimgekehrt war, dessen ungeachtet ist aber die Qualität gut und wurde für volle Keimfähigkeit garantiert. Der Preis wird sich voraussichtlich pro Str. auf 9 M. berechnen, da die Fracht ziemlich hoch zu stehen kommt. Die Besteller sollten ganz besonders darauf bedacht sein von dem Vorzug, Saathaber für spätere Jahre zu gewinnen. Im Einzelbezug würde dieser Haber auf 10 bis 11 M. pro. Str. zu stehen kommen. Die Hauptvorzüge dieses Habers sollen bestehen: 1) in unerreichter Widerstandsfähigkeit gegen alle Witterungseinflüsse, namentlich gegen kalte Maifröste, Nässe und Trockenheit; 2) in Anspruchslosigkeit an Boden und Lage; 3) in der bedeutenden Saaterparnis bei überaus starker Bestockung; 4) in der hohen Ertragsfähigkeit an langem Stroh und vorzüglichem Korn. Der Haber wird nächster Tage eintreffen.

**Welzheim, 4. März.** (Stille Zeit.) Mit dem gestrigen Tage begann die sogenannte stille Zeit, auf welche das R. Ministerium des Innern die Departements- und Disziplinärbehörden besonders aufmerksam macht. Nach § 8 Abs. 2 der R. Verordnung vom 27. Dez. 1871, betr. die bürgerliche Feier der Sonn-, Fest- und Feiertage, ist das Abhalten öffentlicher Tanzbelustigungen an den Sonntagen der Fastenzeit ganz verboten, an den Werktagen nur mit Genehmigung des Amtsoberamts gestattet. Die gleichen Grundsätze finden An-

wendung auf Tanzvergünstigungen geselliger Vereine und geschlossener Gesellschaften, welche in Räumen mit Wirtschaftsbetrieb veranstaltet werden. Sollte in einzelnen Fällen um Dispensation nachgesucht werden, so sind die Gesuche von der R. Stadtdirektion bezw. den Oberämtern dem R. Ministerium des Innern vorzulegen. Die stille Zeit endet mit dem Osterfeste am 18. April.

## Ausland.

**Paris, 2. März.** Dem „Eclair“ wird aus Kanea berichtet, daß 2000 Muselmanen, die in dem Fort zum Roten Kreuz eingeschlossen waren, bei Selino niedergemacht worden seien. Man hege Befürchtungen für das Schicksal von 6000 anderen türkischen Soldaten. Unter der muselmanischen Bevölkerung herrschte eine große Erbitterung gegen die Mächte. Die Abteilungen der Marine-soldaten von den verschiedenen europäischen Kriegsschiffen sollen abermals verstärkt worden sein.

**Athen, 4. März.** Die Gesamtpresse fordert die Regierung auf, die Kollektivnote energisch zurückzuweisen.

**London, 3. März.** Seit einigen Tagen herrscht im Arsenal von Portsmouth fiebrige Thätigkeit. 2000 Arbeiter sind Tag und Nacht beschäftigt, um die zwei größten Kreuzer der Welt in Dienst zu stellen.

## Das Glück von Eden-Castle.

Roman von J. Hohenfeld.

27)

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

„Bleibst du?“ flüsterte sie endlich, „handelte

ich übereilt, die bisher inne gehaltenen Räume zu verlassen. O, könnte ich nur fort aus diesem unheimlichen Hause. Ich ertrage es hier nicht. Ich muß der Mutter Alles anvertrauen, und sie bitten, Lord Arthur zu bewegen, nach London zurückzukehren.

Und mit steigenden Händen ihr Haar wieder in einen Knoten befestigend, schritt sie hastig dem Ausgang zu, aber bereits hart an der Thür lehnte sie zurück, zerriß das Blatt, welches ihr die zweite Warnung gebracht und warf die Fragmente in den Kamin. Dann aufs neue an die Thür und auf den Korridor hinaustretend, schloß sie von außen ab und ließ den Schlüssel in ihre Tasche gleiten.

„Es ist nutzlos, daß ich es thue,“ sagte sie zu sich selbst, „diese zweite Warnung beweist es, aber dennoch, ich will es nicht unterlassen. Wer nur kann die Thür geöffnet haben, während ich sie abgeschlossen hatte?“

Von dieser Frage ganz und gar beherrscht, wollte sie eben in die Galerie eintreten, in welcher die Zimmer ihrer Mutter, nahe den Apartements, welche Gisela bisher inne hatte, belegen waren, als das Geräusch von raschen Fußritten sie ihren Schritt hemmen ließ.

Im nächsten Augenblick sah sie William Perkins die Treppe heraufkommen und in sein Zimmer eintreten.

Dieser Zwischenfall änderte schnell ihren Vorsatz. Ein neuer Gedanke durchblitzte sie.

Daß sie die Mutter hat, den Lord zu bewegen, Eden-Castle zu verlassen und mit einem anderen Landstük der Hampton's ober dem Aufenthalt in London wieder zu vertauschen, hatte wenig Aussicht auf Erfolg. Wandte sie sich aber, gestützt auf die Bruderrechte, welche er ihr angeboten hatte, an den Lord selbst, so war es zweifellos, daß er ihre Wünsche erfüllen würde.

Ihren Entschluß also schnell ändernd, eilte sie leichtfüßig die Treppe hinab und betrat das Bibliothekzimmer. Es war hell erleuchtet, aber es war leer. (F. f.)

## Bekanntmachungen.

In Gmeinweiler Gde. Kaisersbach, ist die

### Maul- und Klauenseuche

unter dem Rindvieh ausgebrochen, was hienit bekannt gemacht wird.  
Welzheim, 4. März 1897. Stadtschultheißenamt.

Müller.

Revier Winnenden.

## Holz-Verkauf.

Am Mittwoch den 10. März,

vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

aus dem Staatswald Buch Abteilung Brandspitz 59 Lose unauf-

bereitete Forchenstangen und Reisig.

Zusammenkunft im Wald am Königsstein.

Nichstruth.

## Haus- und Güter-Verkauf.

Wegen Ablebens meines Mannes verkaufe ich die Hälfte an einem 2stöckig. Wohnhaus mit gewölbtem Keller, die Hälfte einer Scheuer mit Stall sowie ca. 34 Morgen Acker, Wiesen, Baumgärten und Wald. Liebhaber sind auf

Donnerstag den 11. März ds. Js.

nachmittags 2 Uhr

in meine Wohnung freundlichst eingeladen. Das Anwesen befindet sich in gutem Zustande und kann auch das Vieh sowie Baumannsfahrnis miterworben werden.

Gottlob Rugler's Ww.



Welzheim.  
**Fahrnis-Verkauf.**



In der Nachlasssache der Daniel  
Schack, Sonnenwirts Witwe hier wird  
am

**Dienstag den 9. ds. Mts.,**

von vormittags 9 Uhr an,

Gold- und Silberschmuck, Bücher,  
Mannskleider, worunter 9 Regen-  
schirme, 101 Paar Socken u. Strümpfe,  
viele Hemden, Frauenkleider, vieles Küchengeschirr  
von Messing, Kupfer, Eisen, Blech, Porcellan,  
Stelngut und Glas,

**Mittwoch den 10. ds. Mts.,**

von vormittags 9 Uhr an,

viele Betten, Bettgewand, Leinwand, Schreinwerk,  
worunter 1 Glaschrank, 1  
ledernes Sofa, verschiedene  
Kästen, das **Wirtschafts-**  
**Inventar**, Feld- und Hand-  
geschirr, ca. 90 Str. Wein, ca. 690 Str. Obstmost,  
3-4 Rm. Holz

im öffentlichen Aufstreich gegen Barzahlung verkauft.

Liebhaber sind eingeladen.

Den 3. März 1897.

**A. Gerichtsnotariat:**  
Hj. Brodbeck.

**Sägmacht gesucht.**

Die Besitzer der **Gausmannsweiler Sägmühle** suchen  
einen tüchtigen **Säger**. Ein **Zimmermann** oder ein gelernter  
**Säger** wird bevorzugt. **Als baldige Anmeldungen** wären erwünscht,  
sowie nähere Auskunft erteilt der **Rechner**. Die Sägmühle ist unter-  
halb dem **Ebnisee**, wobei ca. 4 Morgen Güter sind und kann ein  
fleißiger Mann gut sein Auskommen finden.

**Gausmannsweiler**, den 2. März 1897.

**Rechner Sinderer.**

**Carl Schäffer, Rudersberg**

empfiehlt zur **Confirmation:**

**Schwarze, rein woll.**

**Kleiderstoffe,**

den Meter von 1 *M* an,

**dunkelgraues Tuch**

zu **Confirmanten-Anzüge** in bester Qualität billigst.



**Jede Hausfrau**

probire **Gentner's**

**Bleich-Seifen-Lauge**

in gelben Paketen à 15 Pfg.

ein ganz **gorzügliches, unschädliches** Wasch-, Bleich-  
und **Putzmittel.**

Beim Einkauf achte man auf die Schutzmarke  
„**Raminseger**“ und die Firma des

**Fabrikanten Carl Gentner**  
in **Göppingen.**

**Zu haben in den meisten Geschäften.**

Bringe mein Lager in

**Grob- und Kleineisenwaren**

in empfehlende Erinnerung.

**Chr. Bauer.**

**Murrhardt.**

**Größte Auswahl am Platze!**

**Billigste Preise.**

**Spezialitäten:**

**Aussteuere-Artikel,**

**Anfertigung compl. Aussteuern,**  
**Bettfedern und Flaum**  
in anerkannt reiner füllkräftiger Ware.

**Herren-Confection**

**Anfertigung nach Maß**  
unter Garantie, tadelloser moderner Schnitt,  
**Neuheiten** in deutschen, französischen und eng-  
lischen Fabrikaten.

**Kammgarne, Cheviots etc.**

per Mtr. von *M* 3. - ab,

**B u f s i n**

von *M* 2.20 ab, speziell für **Konfirmanden** passend.

**Knaben-Anzüge in Tricot etc.**

**Normal- und Reform-Wäsche,**  
**Kragen, Cravatten, Manchetten, Hosenträger.**

**Damen-Kleiderstoffe**

von den feinsten bis zum billigsten Genres.

**Schwarze**

**Cachemir & Fantasiestoffe**

für **Konfirmanden**, reinwollen  
per Mtr. von 75 Pfg. ab.

**Chr. Becker.**

**Reste! Reste! Reste!**

Eine große Partie

**Reste,**

bestehend in rein wollenen, schwarzen und farbigen  
**Kleiderstoffen, Hemdenzeug, Biz, Blandruck,**  
**Unterrockstoffen, Blusenstoffen für Damen,**  
**Crefonne und Futterstoffen**

bringt zu denkbar niedrigsten Preisen zum Verkauf

**Carl Schäffer in Rudersberg.**

**Arbeitskleider!**

**Joppen und Hosen**

billigst bei

**Carl Schäffer in Rudersberg.**

**Welzheim.**

**Spaten, Schaufeln, Dunggabeln, eiserne Garten-**  
**rechen, Feldhauen mit und ohne Stiel**  
empfiehlt billigst

**Chr. Bauer.**

**Schuld- und Bürgscheine**

sind vorrätig in der

**Buchdruckerei Welzheim.**



# Murrhardt.

## Mein Nesten-, sowie Partiewarenlager=Vofal

ist wieder komplettiert und ladet zum Besuch freundl. ein

Chr. Becker, Murrhardt.

### Unterlehtbach.

Bei dem Unterzeichneten können

**600 Mf.**

Pflegschaftsgeld gegen gesetzliche Sicherheit erhoben werden.

Sonnenwirt Heinrich.

Ein tüchtiger jüngerer

**Anecht**

als Fahrnecht findet Stelle bei Müller Zinzer, Waldhausen.

4 bis 6

**Zimmerleute**

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

G. Baresch, Zimmerstr., Schorndorf.

Welzheim.

Zwei jüngere

**Arbeiter**

finden sofort dauernde Beschäftigung bei

Johann Bauer's Ww. Schuhmacher.

Grösste Kaffee-Ersparniß!  
Anerkannt bestes und ergiebigstes Fabrikat.



Patente in Deutschland Nr. 82744, Österreich Nr. 453318, 44902, Belgien Nr. 113005, 113006, in Frankreich angemeldet. • Viele erste Preise •  
Emil Seelig A. G., Heilbronn & Waldau a. N.

Welzheim.

**Brechnudeln**

in vorzüglicher Qualität,

**Prinzessin-**

**Zwiebackmehl**

für kleine Kinder, das beste Nahrungsmittel nach einem Rezept von Dr. Sacherer in Heilbronn, empfiehlt offen und in 1 Pfd.-Packeten  
S. Hohly.

### Schorndorf.

**Bäcker Gesuch.**

Einen der Lehre Entlassenen oder einen kräftigen Lehrling von achtbaren Eltern, sucht sofort  
Karl Fritsch, Bäcker.

Schönen reinen

**Sommer-  
Waizen**

zur Saat empfiehlt

Der Obige.

Welzheim

Einen

**Lehrling**

mit oder ohne Lehrgeld nimmt in die Lehre

Fr. Schneider, Sattler.

Welzheim.

**Kleine Gurken in Essig,  
Teufelsgurken und  
rote Rüben**

empfehlen

S. Hohly.

**Mäuse und Ratten**

werden schnell und sicher getötet durch Apoth. Freyberg's (Delizisch)

**Rattenkuchen**

Menschen, Haustieren und Geflügel unschädlich. Wirkung tausendfach belobigt. Dos. 0,50, 1,00 und 1,50 in der Apotheke in Welzheim.

**Gesucht**

wird ein williges Mädchen von 16-18 Jahren, welches womöglich schon gedient hat. Keine Feldarbeit. Anträge erbittet

Wilh. Polz, „Bären“, Schorndorf.

Sie glauben nicht,

welchen woh thätigen u. versüßenden Einfluss auf die Haut das tägliche Waschen mit:

Bergmann's Lilienmilch Seife von Bergmann & Co., Dresden-Radebeul

(Schutzmarke: Zwei Bergmänner) hat. Es ist die beste Seife für zarten, rosigweißen Teint, sowie gegen alle Hautunreinlichkeiten. à St. 50 Pf. bei Apotheker Bilsinger und Carl Munz, Seifensieder

### Welzheim

Am 4 d. M. um 10 Uhr vom Maierhof bis zum oberen See ein

**verloren.**

Der Finder wird belohnt, solche wegen einer Belohnung abzugeben bei der Redaktion. Vorankauf wird gewährt

**Verloren**

ein auf der Straße von Gärtsweiler nach Kaisersbach ein schwarzer Filzhut und ein Stock. Der reiche Finder wird belohnt, dieselbe bei Wirt Wahl in Gärtsweiler abzugeben.

### Welzheim

**Maler-Lehrlings-  
Gesuch**

Ein ordentlicher Junge, der Lust hat, die Malerei gründlich zu erlernen, findet gute Stelle nach auswärtig

Nähere Auskunft erteilt

Kugler & Bären."

### Welzheim

Ein ordentlicher

**Junge**

findet unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle bei

G. Hegel, Malerstr.

### Welzheim

Ein

**Bäckerlehrling**

wird gesucht

Bäcker Teufel.

Schöne

**Saatgerste**

hat zu verkaufen

Der Obige.

Aufdorf.

Eine Partie

**Heu und Stroh**

von bester Qualität, fettes be- regnet, hat zu verkaufen

Wilh. Schult, Conditior.

### Welzheim

40 Ztr. gut eingebrachtes

**Heu und Oehmd**

hat zu verkaufen.

G. Weller, Hafner.

### Welzheim.

**Friedr.-Verein.**

**Einladung.**

Zur Feier unseres Namenstages am Freitag den 5. März werden sämtliche Fritz und Frieder von hier und auswärts, sowie deren Freunde, auf abends 7 Uhr zu Fritz Saunwald & „Löwen“ hier freundl. eingeladen.

**Anzeige.**

Teile hiermit mit, daß ich

**am Donnerstag**

von Vorch nach Welzheim und retour,

**jeden Freitag**

von Vorch nach Göppingen und

**jeden Samstag**

nach Müns: Botenfahrten aus- führe Frachtkühe von Welz- heim nach Vorch, Göppingen und Müns bitte ich im „Stern“ in Welzheim abgeben zu wollen.

Achtungsvoll

**Bote Schneider,**

Vorch.

Althütte.

Ein kräftiger wohlgezogener

**Junge**

kann eintreten bei

Schreiner Tränkle.

Blüderhausen.

Ein tüchtiger

**Arbeiter**

findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

G. Bühler, Schuhmacher.

Welzheim.

**Schuhfett**

empfehlen

Chr. Bauer.

Reines

**Schweineschmalz,** per Pfund 65 Pfennig,

empfehlen

Mezger Rohle.

**Frische Häringe**

**Bismarckhäringe,** Sardinien u. Speckbücklinge

frisch eingetroffen bei  
S. Hohly.

Hierzu eine Beilage.